

11. Januar 2022

„Die Wahrheit kommt ans Licht!“ Trump antwortet auf Bidens Rede zum „Aufstand“

Der vermeintliche „Aufstand“ am Tag, an dem alle vier Jahre der Präsident der Vereinigten Staaten bestätigt wird, ist weiterhin das Lieblings-Narrativ der Demokraten, wenn es darum geht, Trump zu diskreditieren. Offenbar fehlt es ihnen noch immer an ausbaufähigen Themen, trotz jahrelanger Bemühungen, ihn endlich anzuklagen und damit zu verhindern, dass er jemals wieder Präsident werden [...]



Der vermeintliche „Aufstand“ am Tag, an dem alle vier Jahre der Präsident der Vereinigten Staaten bestätigt wird, ist weiterhin das Lieblings-Narrativ der Demokraten, wenn es darum geht, Trump zu diskreditieren. Offenbar fehlt es ihnen noch immer an ausbaufähigen Themen, trotz jahrelanger Bemühungen, ihn endlich anzuklagen und damit zu verhindern, dass er jemals wieder Präsident werden könnte.

Audio folgt

Dieser vermeintliche Aufstand führte dazu, dass Biden am [6. Januar | Suchergebnisse | Tagesereignis](#) vom Kongress bestätigt worden ist und man Trump mit dieser Aktion die Chance nahm, die Wahl 2020 ganz offiziell noch einmal überprüfen zu lassen, denn nun weigerten sich viele Republikaner, die zuvor dazu bereit waren, ihr Veto einzulegen und bestätigten stattdessen Joe Biden.

Wem also hat dieser „Aufstand“ wirklich genutzt und wer steckt wohl dahinter?

Wäre es nicht sehr dumm gewesen, wenn Trump seine Basis tatsächlich aufgefordert hätte, hier mal ein bisschen aufzumischen? Und natürlich hat er genau das nicht getan, sondern seine Zuhörer dazu aufgefordert, friedlich zu bleiben. Sie sollten lediglich Mahnwache dafür sein, dass andere das Richtige tun. Eine Erinnerung auch an seinen Vize, [mike pence | Suchergebnisse | Tagesereignis](#) vielleicht doch noch über seinen Schatten zu springen und die Wahlmänner nicht anzunehmen, da es bereits damals viel zu viele Zweifel gegeben hat, ob bei dieser Wahl alles mit rechten Dingen zugegangen ist.

Da kam dann dieser „Aufstand“, dieser „Sturm auf das Kapitol“ gerade recht, um die, die eben noch auf Trumps

Seite waren, im letzten Moment davon zu überzeugen, nun doch für Biden zu stimmen. Ohne jeden Beweis dafür riefen nun, angefeuert von den Demokraten, fast alle vormaligen Unterstützer, allen voran Senator [Lindsey Graham](#) | [Suchergebnisse](#) | [Tagesereignis](#) , unisono: „Trump hat das angestiftet, er steckt dahinter! Jetzt nehme ich doch den Joe, der war doch eigentlich immer ganz nett.“

Wie wenig intelligent viele Politiker sind, unter ihnen ausgerechnet viele Juristen, die doch wissen sollten, dass man auch die andere Seite befragen muss, bevor man ein Urteil fällt, sieht man hier einmal wieder.

Biden durfte nun in seiner Rede zum 6. Januar wieder Öl ins Feuer gießen. Wir haben sie hier übersetzt und ebenso Trumps Antwort im Anschluss.

Bemerkenswert ist übrigens, dass Biden kein einziges Mal mit den Augen blinzelt, wie viele Lügner. Er ist offenbar [Biden's obsessive lies – small and large – are big trouble for America](#) , die können das auch ohne sich durch ihre Körpersprache zu verraten. Stellenweise ist die Sprache verwaschen, wir haben versucht, das verständlich zu übersetzen:

... tragischerweise gibt es Lügen. Lügen, die für Profit und Macht erdacht und verbreitet werden. Wir müssen uns absolut im Klaren darüber sein, was wahr ist und was eine Lüge ist. Und hier ist die Wahrheit:

Der ehemalige Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika hat ein Netz von [wahlbetrug](#) | [Suchergebnisse](#) | [Tagesereignis](#) geschaffen und verbreitet. Er hat dies getan, weil er Macht über Prinzipien stellt. Weil er seine eigenen Interessen für wichtiger hält als die seines Landes, als die Interessen Amerikas. Und weil ihm sein verletztes Ego mehr bedeutet als unsere Demokratie oder unsere Verfassung, kann er [nicht] akzeptieren, dass er verloren hat. Auch wenn das dreiundneunzig Senatoren der Vereinigten Staaten, sein eigener Justizminister sein eigener Vizepräsident, Gouverneure und Staatsbeamte in jedem umkämpften Staat gesagt haben: Er hat verloren. Genau das haben einundachtzig Millionen von Ihnen getan, als Sie für einen neuen Weg nach vorn gestimmt haben. Er hat getan, was kein Präsident in der amerikanischen Geschichte dieses Landes je getan hat: Er hat sich geweigert, die Ergebnisse der Wahl und den Willen des amerikanischen Volkes zu akzeptieren.

Nun, einige mutige Männer und Frauen in der Republikanischen Partei stellen sich dagegen und versuchen, das Prinzip dieser Partei aufrechtzuerhalten [RINOs = Republican In Name Only], zu viele andere verwandeln diese Partei in etwas anderes. Sie scheinen nicht mehr die Partei von Lincoln, Eisenhower, Reagan und den Bushs sein zu wollen.

Bei allen anderen Meinungsverschiedenheiten, die ich mit den Republikanern habe, wenn es darum geht, die Rechtsstaatlichkeit und nicht die Rolle eines einzelnen Mannes zu unterstützen, werde ich immer versuchen, mit ihnen zusammenzuarbeiten. Denn wir haben einen gemeinsamen Glauben an die Demokratie, dass alles möglich ist. Alles.

Und so müssen wir in diesem Moment entscheiden, was für eine Art von Nation wir sein wollen. Wollen wir eine Nation sein, die politische Gewalt als Norm akzeptiert?

Wollen wir eine Nation sein, die es zulässt, dass parteiische Wahlhelfer die rechtmäßig ausgedrückte Herrschaft des Volkes umstoßen? Wollen wir eine Nation sein, die nicht im Licht der Wahrheit, sondern im Schatten der Lüge lebt? Wir können es uns nicht erlauben, eine solche Nation zu sein. Der Weg nach vorn besteht darin, die Wahrheit zu erkennen und danach zu leben.

Donald Trumps Antwort:

Was wir gestern miterlebt haben, waren die letzten Atemzüge eines korrupten und diskreditierten linken politischen und medialen Establishments, das unser Land seit Jahrzehnten in den Ruin treibt – indem es unsere Arbeitsplätze vernichtet, unsere Stärke aufgibt, unsere Souveränität opfert, unsere Geschichte und unsere Werte angreift und versucht, Amerika in ein Land zu verwandeln, das unsere Bürger kaum wiedererkennen.

Diesen radikalen Linken in Washington liegt NICHTS an der amerikanischen Demokratie. Alles, was ihnen wichtig ist, ist die Kontrolle über Sie und Wohlstand und Reichtum für sich selbst.

Aber sie scheitern. Keiner glaubt ihnen mehr. Und der Tag wird bald kommen, an dem sie mit überwältigender Mehrheit abgewählt werden.

Joe Bidens Stimme ist jetzt die Stimme der Verzweiflung und der Hoffnungslosigkeit.

Seine Handlanger haben ihm diese Rede gestern zu lesen gegeben, weil sie wissen, dass die beispiellosen Misserfolge seiner Präsidentschaft und der Linksextremismus des Pelosi-Schumer-Kongresses die Demokratische Partei zerstört haben.

Ein Teil ihrer Panik beruht auf der Erkenntnis, dass sie die absurden Märchen zum 6. Januar nicht mehr lange aufrechterhalten können, genauso wenig wie den Hoax eines Russland-Komplots. Die Wahrheit kommt ans Licht.

Aber das Schlimmste für sie ist das Wissen, dass das amerikanische Volk ihr verlogenes Medienereignis durchschaut, bei dem ein von Pelosi angeführtes Versagen der Sicherheitskräfte im Kapitol auf abscheuliche Weise mit den dunkelsten Tagen in der amerikanischen Geschichte und dem Tod von 3.000 Amerikanern verglichen wurde. [Trump hatte mehr Nationalgarden zum 6. Januar angefordert, aber Pelosi und die Bürgermeisterin von DC haben das mit ihrer Ablehnung verhindert.]

Die Menschen durchschauen diese Täuschung. Sie sehen einen zynischen Politiker, der mit dem Versprechen der Einheit angetreten ist und nun das Trennendste tut, was möglich ist: Er beschimpft seine politischen Gegner als Terroristen im eigenen Land, so wie es unsichere Diktatoren in kommunistischen Ländern tun.

Das amerikanische Volk sieht auch, dass der 6. Januar für die Demokraten zum Vorwand und zur Ausrede für den schlimmsten Angriff auf die bürgerlichen Freiheiten der amerikanischen Bürger seit Generationen geworden ist. Er wird benutzt, um ungeheuerliche Angriffe auf die Meinungsfreiheit, weit verbreitete Zensur, Blockierung durch sozialen Medien, Forderungen nach verstärkter Überwachung im Inland, entsetzliche Misshandlungen politischer Gefangener, die Bezeichnung von Gegnern von COVID-Sperren und -Mandaten als Bedrohung der nationalen Sicherheit und sogar die Anweisung an das FBI, Eltern ins Visier zu nehmen, die sich gegen die radikale Indoktrination ihrer Kinder in der Schule wenden, zu rechtfertigen. Und diese Woche, am 6. Januar, ist auch der Vorwand der Demokraten für den Versuch, eine radikale bundesstaatliche Übernahme des Wahlrechts zu verabschieden. Sie versuchen, die Wähler-Identifikation und andere grundlegende Maßnahmen zu verbieten, die die heilige Integrität der Wahl sicherstellen können.

Der Grund, warum die Demokraten all dies tun, ist nicht, weil sie glauben, dass sie eine faire und ehrliche Wahl gewinnen werden. Sondern weil sie wissen, dass sie sie mit überwältigender Mehrheit VERLIEREN werden.

Denken Sie daran, ich bin nicht derjenige, der versucht, die amerikanische Demokratie zu untergraben – ich bin derjenige, der versucht, die amerikanische Demokratie zu RETTEN.

Heute bin ich zuversichtlicher denn je, was die Stärke und den gesunden Menschenverstand des amerikanischen Volkes angeht.

Sie zählen die Tage, bis wir uns nicht mehr ständig von korrupten Politikern und ihren Medienpartnern belehren, anlügen und vorschreiben lassen müssen. Wenn wir uns nicht mehr mit den Schwindeleien dieses kaputten Establishments und den von ihm fabrizierten Medienberichten abfinden müssen. Und wie Biden und seine radikalen Handlanger wissen, wird dieser Tag schnell kommen. Denn in den kommenden Monaten und Jahren wird sich das amerikanische Volk zu Wort melden, aktiv werden und in großer Zahl WÄHLEN, und wir werden UNSER LAND ZURÜCKHOLEN.

Die Amerikaner wollten vor allen Dingen von Anfang an großartige Arbeitsplätze, sichere Nachbarschaften, starke Grenzen, gute Schulen, eine stolze Nation und eine Regierung, die auf das amerikanische Volk HÖRT. Darum ging es unserer Bewegung schon immer – und darauf konzentrieren wir uns auch heute noch.

Joe Biden und die radikalen Demokraten haben an allen Fronten versagt. Aber verlieren Sie nicht die Hoffnung. Amerika wird wieder großartig sein.

Trump geht immer mehr in die Offensive

Am 21. Februar wird seine Medienplattform Truth Social starten. Dort heißt es:


TRUTH Social ist Amerikas Plattform für soziale Medien, die unter einem großen Dach eine offene, freie und ehrliche globale Konversation fördert, ohne politische Ideologien zu diskriminieren.

Mit anderen Worten: Dort soll die Meinung noch frei sein.

Es ist mit Sicherheit kein zufällig gewählter Tag, denn an diesem Tag werden die amerikanischen Präsidenten geehrt. Dass er selbst derjenige sein sollte, der auch heute das Zepter in der Hand hält, daran zweifeln auch immer weniger Amerikaner aller Parteien: 60 Prozent der Wähler, hier wurden CNN-Zuschauer befragt, glauben inzwischen, dass bei der Novemberwahl 2020 nicht alles mit rechten Dingen zugegangen ist.

Löst der Hoax von einem „Aufstand“ am 6. Januar jetzt den Russland-Hoax ab?

Die Demokraten scheinen auch hier einmal wieder getreu dem Motto ihres Vorbildes [Die 13 radikalen Regeln des Saul Alinsky | Tagesereignis](#) zu folgen:

Regel Nr.  „Halte den Druck aufrecht. Niemals nachlassen.“

Versuchen Sie weiterhin neue Dinge, um die Opposition aus dem Gleichgewicht zu bringen. Wenn die Opposition allmählich die Sache in den Griff bekommt, schlagen Sie sie mit etwas Neuem. Angriff, Angriff, Angriff – von allen Seiten – geben Sie dem sich windenden Gegner keine Gelegenheit, sich zu sammeln, neu zu formieren, sich zu erholen und neue Strategien zu entwickeln.

Regel Nr. 13) „Wähle das Ziel, lähme es, personalisiere es und polarisiere es.“

Teilen Sie das Unterstützernetzwerk [z.B. Trumps Basis durch Intrigen oder durch Rauswurf aus den sozialen Netzwerken, so wo sie sich verbunden haben] und isolieren Sie das Ziel von der Sympathie. Verfolgen Sie

Menschen und keine Institutionen; Menschen leiden schneller als Institutionen. Das ist grausam, aber sehr wirkungsvoll. Direkte, persönliche Kritik und Lächerlichkeit funktionieren.

Und, was die Bevölkerung betrifft, dafür gibt es auch eine Regel:

Regel Nr. 9) „Die Bedrohung ist normalerweise schrecklicher als die Sache selbst.“

Phantasie und Ego können viel mehr Konsequenzen haben als jeder Aktivist. Vorstellung ist Realität. Grosse Organisationen bereiten sich immer auf den worst case, den schlimmsten Fall, der eintreten könnte, vor. Die schlimmsten Schlussfolgerungen könnten leicht in Demoralisation resultieren.

Tatsächlich sieht man gerade weltweit, dass es funktioniert.

Besonders dann, wenn man noch eine Prise Angst hinzufügt – hier darf das Schüren nicht vergessen werden – und sich selbst als Retter gut verkaufen kann.

Allerdings dürfte es ein Fehler sein, diesen einen Tag, den 6. Januar 2021, immer wieder aufzuwärmen. Das zweite Impeachment war darauf aufgebaut und es hat nicht geklappt. Es wird auch jetzt wieder ein Rohrkrepierer werden und eventuell sogar ein Bumerang, der die wahren Verantwortlichen – wahrscheinlich aus beiden Parteien – treffen wird.

In seinem [Intel Drop #4952](#) vom 13. November 2020 [Q outet sich als die „größte militärische Geheimdienstoperation unserer Zeit“ | Tagesereignis](#) einen Hinweis zu John Durham.

Das ist der Staatsanwalt, der einen Monat zuvor vom damaligen Justizminister William Barr zum Sonderermittler in Sachen RussiaGate ernannt wurde. Inzwischen gab es bereits Anklagen und auch Verhaftungen und nun soll er gerade die Clinton Foundation unter die Lupe nehmen und sich so nach und nach zu den wirklich Verantwortlichen hocharbeiten.

Ob dieser Hinweis tatsächlich dazu führen wird, dass letztendlich auch die angeklagt werden, die hier tatsächlich die Fäden in der Hand hielten, wird die Zeit zeigen. Unter der Regierung der derzeit regierenden Partei, die hier wahrscheinlich ihre Finger im Spiel hatte, ist es kaum vorstellbar.

Aber, wie sagte Trump? Amerika wird wieder groß werden. Da es unter Biden bisher fast nur bergab ging, kann das nur eines bedeuten: Er glaubt, dass es hier einen Wechsel in der Regierung geben wird.

Bei Qs letztem Beitrag vom 6. Dezember 2020 geht es um Trump:

Wir spielen das Video ohne Ton, da es sonst Musikrechte verletzen würde. Der Song, um den es geht, heißt übrigens: We're not gonna take it. Wir lassen das nicht zu.

Unter dem Video liest man:

Matthew George vor 4 Monaten

Please America. Don't give up. We need you guys to lead the way against these NWO. Don't give up. Fight

 65   **ANTWORTEN**

 **3 Antworten ausblenden**



Charlie Gonzalez vor 1 Monat

We are never ever ever ever going to give up!   

Bitte Amerika. Gebt nicht auf. Wir brauchen euch, um den Weg gegen die NWO anzuführen. Gebt nicht auf. Kämpft

Jemand antwortet:

Wir werden nie und nimmer aufgeben!???

Die Amerikaner haben verstanden, dass sie nicht nur für ihr eigenes Land kämpfen.

Das, was in den USA geschieht, wird darüber entscheiden, wie es bei uns und überall auf der Welt weitergehen wird. Wir befinden uns in einem weltweiten Krieg, der diesmal nicht mit konventionellen Waffen ausgetragen wird, sondern viel subtiler. Aber nicht subtil genug, als dass die Menschen es nicht allmählich bemerken würden.

Deshalb gehen sie auf die Straße. Nicht umsonst rufen sie „Frieden und Freiheit“ und sie sagen bereits, dass dies alles nichts mehr mit einer Demokratie zu tun hat. Die 68er haben umsonst gegen Bendas [„Lasst das Grundgesetz in Ruh“](#) gekämpft, aber der damalige Innenminister hätte sich wohl nie träumen lassen, was man alles damit alles zu Friedenszeiten anstellen kann, obwohl vor nunmehr fast 55 Jahren etliche Studenten – die das damals organisierten – bereits einen neuen deutschen Faschismus witterten.

Das, was wir heute erleben, geht nicht nur uns an. Deshalb gehen die Menschen weltweit auf die Straße und inzwischen rührt sich auch der eine oder andere Politiker und findet

, was gerade passiert. Die Masken fallen allmählich durch offene Worte von mutigen Menschen, die sagen, was sie denken.

Aufklärung dauert manchmal, bis sie die richtigen Menschen erreicht, die die Macht haben, etwas zu tun. Aber gerade jetzt geht es in großen Schritten voran und die nächsten Monate werden wahrscheinlich sehr ereignisreich sein, vor allen Dingen auch im positiven Sinne.

Allen Lesern, die es ermöglichen, dass wir weiterhin berichten können, danken wir ganz besonders. Ihre [Danke für Ihre Unterstützung! | Tagesereignis](#) ermöglicht, dass wir weiter für Sie da sein können, mit Nachrichten, insbesondere direkt aus den USA, die Sie woanders so nicht lesen.

Ein Buch, das Hoffnung und Zuversicht schenkt in dieser chaotischen Zeit. Es zeigt den Weg heraus aus der Angst:

[Nur mit dem Herzen sieht man gut: Der Weg vom Schatten zum Licht : Media, Metis: Amazon.de: Bücher](#)

Leserstimmen:

„Buchstäblich hunderte spirituelle Bücher habe ich schon gelesen – aber dieses ist anders. Der Autorin gelingt das Kunststück, spirituellen Ernst und Eindringlichkeit mit Sanftheit und Güte zu verbinden, so dass ein fast symphonischer, erzählender Sprachstrom entsteht, der mich auf einer Woge der hellen Bewusstheit trägt...“

„Viele von uns kennen wahrscheinlich diesen Moment der Stagnation, wenn es nicht mehr weitergeht. Dieses Buch zeigt, wie man selbst weiterkommen kann und wie man selbst die eigenen Blockaden beseitigt.“

„Das hochaktuelle Buch versteht sich als Leuchtturm in unserer bewegten Zeit, in dem die Dunkelheit scheinbar die Überhand gewinnt – aber eben nur scheinbar, denn die vereinte Kraft all derer, die an sich arbeiten und sich mit ganzem Herzen dem Licht zuwenden, wird ganz sicher siegen. Ich wünsche diesem Juwel an Authentizität und Aufrüttelungspotential gerade in dieser Zeit eine große Schar an licht-bereiten Menschen!“

Mit Beispielen zum besseren Verständnis. [Nur mit dem Herzen sieht man gut: Der Weg vom Schatten zum Licht : Media, Metis: Amazon.de: Bücher](#) jetzt erhältlich. Wer lieber bei Thalia einkaufen möchte, kann das [https://www.thalia.de/shop/home...ldetails/ID149852949.html](https://www.thalia.de/shop/home/details/ID149852949.html) tun oder es im Buchhandel vor Ort erwerben.

Passend zum Thema:

[Die 13 radikalen Regeln des Saul Alinsky | Tagesereignis](#)

[Wusste Pelosi bereits vorher vom „Sturm aufs Kapitol“? Republikaner stellen ihr Fragen | deutsche Übersetzung | Tagesereignis](#)

[Videobeweis – Trump Supporter versuchten, den „Sturm aufs Kapitol“ zu verhindern | Tagesereignis](#)

Über den Autor

QNET17